



Fragen und Antworten

zur Einführung der gelben Tonne in Waldeck-Frankenberg

1. Wer bekommt eine gelbe Tonne?

Die Gelbe Tonne hat einen schwarzen Korpus mit gelbem Deckel. Es gibt sie in zwei Behältergrößen: 240 Liter und 1.100 Liter

Anschlussberechtigte sind private Haushalte und deren nach Verpackungsgesetz vergleichbare Anfallstellen. Jeder Behälter erhält ein Etikett auf dem die zugehörige Adresse vermerkt ist. Somit gibt es direkt eine Zuordnung vom Behälter zum Grundstück.

Dazu gehören wie bisher:

Gaststätten, Großküchen, Beherbergungsbetriebe, Gesundheitseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Handwerksbetriebe, Dienstleistungsbetriebe, sonstiges Kleingewerbe, Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Kasernen, Justizvollzugsanstalten, Verwaltungen, Behörden.

Nicht dazu gehören wie bisher:

Industrie- und Handelsbetriebe

Eine Übersicht der vergleichbaren Anfallstellen gemäß § 3 Abs. 11 VerpackG finden Sie [hier](#).

2. Wie viele Behälter bekommt ein Haushalt?

Bemessungsgrundlage für die Verteilung der Tonnen sind 10 Liter pro Einwohner und Woche. Somit ergibt sich folgender Verteilschlüssel:

Personen pro Grundstück	Anzahl und Volumen der gelben Tonne
1 - 6	1 x 240 L
7 - 12	2 x 240 L
13 - 18	3 x 240 L
19 - 24	4 x 240 L
ab 25	1 x 1.100 L

3. Wie viele Behälter bekommt eine vergleichbare Anfallstelle?

Die Anzahl der Behälter für die genannten vergleichbaren Anfallstellen wurden zunächst geschätzt. Sollte es der Fall sein, dass Ihre vergleichbare Anfallstelle keinen Behälter bekommen hat oder das Behältervolumen nachweislich zu gering bemessen ist, so kontaktieren Sie uns bitte.

4. Wann werden die gelben Tonnen verteilt?

Die gelben Tonne werden im Zeitraum vom 06.11.2023 bis 15.12.2023 an alle Haushalte und vergleichbare Anfallstellen verteilt.

Die Grundverteilung der Behälter sieht für die einzelnen Kommunen folgenden, geplanten Zeitraum vor:

Kommune	Geplante Verteilung
Allendorf Battenberg Burgwald Hatzfeld (Eder) Lichtenfels	ab 6. November (KW 45 bis KW 46)
Diemelsee Diemelstadt Vöhl	ab 20. November (KW 47 bis KW 48)
Bad Wildungen Edertal Waldeck	ab 4. Dezember (KW 49 bis KW 50)

5. Befüllhinweise

- Die Behälter dürfen ab dem **01.01.2024** befüllt und zur Leerung bereitgestellt werden.
- In die standardmäßig ausgelieferte gelbe Tonne mit einem Volumen von 240 L passt der lose komprimierte Inhalt von ca. 6 gelben Säcken. Die Verpackungen dürfen leicht gepresst werden. So wird das Volumen der Tonne besser ausgenutzt.
- Sollte das Volumen für Verpackungsabfälle regelmäßig nicht ausreichen, kann in begründeten Ausnahmefällen eine weitere Tonne beantragt werden.
- Befüllhinweise für Ihre gelbe Tonne finden Sie [hier](#).

6. Übergangszeitraum / Erste Schritte

In den ersten drei Monaten des Jahres 2024 wird sichergestellt, dass weiterhin bereitgestellte gelbe Säcke bei der Abfuhr mit abgeholt werden. Dieser Übergangszeitraum dient auch dazu, Nachbestellungen von Behältern entgegenzunehmen.

Geben Sie der gelben Tonne zunächst eine Chance. Befüllen Sie den Behälter lose und nicht mit Säcken jeglicher Art, um das bereitgestellte Volumen optimal auszunutzen. Sollte das bereitgestellte Behältervolumen nachweislich nicht ausreichen, kontaktieren Sie uns bitte.

7. Ansprechpartner

Für die Kommunen Allendorf, Battenberg, Burgwald, Diemelsee, Diemelstadt, Edertal, Hatzfeld, Lichtenfels und Vöhl:

Lobbe Entsorgung GmbH
Kommunalservice
Gallbergweg 7
D-59929 Brilon
Tel.: 0800 - 7 87 28 68
KS.LEG@lobbe.de
www.lobbe.de